

# Inhalt

*Benedikt Sturzenhecker, Ulrich Deinet*

Einleitung: Konzeptentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit .....7

*Christina Breede*

Realität von Konzeptionen der Jugendarbeit  
 in Schleswig-Holstein. Eine Studie zur Umsetzung  
 fachlicher Ansprüche der Konzeptentwicklung ..... 12

*Christina Breede, Hiltrud von Spiegel, Benedikt Sturzenhecker*

Warum Konzeptentwicklung in der Jugendarbeit? .....34

*Hiltrud von Spiegel*

So macht man Konzeptionsentwicklung – eine praktische Anleitung.....51

*Burkhard Müller, Marc Schulz*

Von der Beobachtung zur Handlung – und umgekehrt:  
 „Wahrnehmen können“ als konzeptioneller Sockel  
 im Alltag der Kinder- und Jugendarbeit .....96

*Ulrich Deinet*

Sozialräumliche Konzeptentwicklung und Kooperation im Stadtteil ..... 111

*Benedikt Sturzenhecker*

Konzeptentwicklung in Kooperationen von Jugendarbeit und Schule..... 138

*Benedikt Sturzenhecker*

Flirtregeln als Hilfe zur Kommunikationsgestaltung  
 zwischen den Partnern Jugendarbeit und Schule,  
 gerade bei gemeinsamer Konzeptentwicklung ..... 161

*Martin Nörber*

Praxisentwicklung und Konzeptarbeit in der  
 verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit.  
 Am Beispiel des Praxisentwicklungsprojekte der aej..... 170

*Ulrich Deinet*

Verfahren und Chancen des Wirksamkeitsdialogs ..... 184

*Reinhard Liebig*

Entwicklungen und Möglichkeiten von Berichtswesenssystemen.  
 Analysen und Folgerungen zum Beispiel der Offenen Kinder-  
 und Jugendarbeit .....202

*Benedikt Sturzenhecker*

Revisionen Planung – Bedeutung und Grenzen

von Konzeptentwicklung in der „organisierten Anarchie“

von Jugendarbeit .....220

Autorinnen und Autoren.....237